

Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kammerseite 1

Handwerk
feiert sein Sommerfest

Foto: PIELmedia

Kammerseite 2

Überbetriebliche Kurse
im 3. Quartal 2013

Donnerstag, 27. Juni 2013 Nr. 12

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Online auf
hwk-koblenz.de

Album: Während des ganzen Jahres sind sie im Einsatz für das Handwerk, stellen dessen Selbstverwaltung und insbesondere das Prüfungswesen sicher. Einmal im Jahr bedankt sich die HwK Koblenz mit einem Sommerfest bei den unzähligen Ehrenamtsträgern dafür. Und sie lädt auch Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein, ihnen „Danke!“ zu sagen. Einen Einblick in

das Fest, mit dem auch der 30. Geburtstag des Bau- und der 15. des Umweltzentrums gefeiert wurde, gibt die Fotogalerie.

Direktlink: hwk-koblenz.de/fotos

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 27. Juni 2013

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 12



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/ 398-165
Fax: 0261/ 398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/ 6086314
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WIR FÜR SIE!

Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, beratung@hwk-koblenz.de**

Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-202, Fax: -983, recht@hwk-koblenz.de**

Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-333, Fax: -989, aubira@hwk-koblenz.de**

Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreiheit – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -990, bildung@hwk-koblenz.de**

Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, info@bundeswehr-wirtschaft.de, bundeswehr-wirtschaft.de**

Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, presse@hwk-koblenz.de**

In der Fläche

Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, hwk@hwk-koblenz.de

Galerie Handwerk, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, galerie@hwk-koblenz.de, galerie-handwerk.de

Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, bau@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Herrstein, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -769, bbz-herrstein@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Rheinbrohl, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -984, bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de

Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, komppz@hwk-koblenz.de, hwk-kompetenzzentrum.de

Metall- und Technologiezentrum, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, metz@hwk-koblenz.de

Pädagogisches Zentrum Handwerk, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -979, hwk@hwk-koblenz.de

Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -985, hwk@hwk-koblenz.de

Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, zrd@hwk-koblenz.de, thema.kmal.de

Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, zua@hwk-koblenz.de

Ahr-Akademie, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-114, Fax: -112, ahr-akademie@hwk-koblenz.de

Hunsrück-Akademie, Vor dem Tor 2/Am Schindernesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, hunsruack-akademie@hwk-koblenz.de

Mosel-Akademie, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-0, Fax: -199, mosel-akademie@hwk-koblenz.de

Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, westerwald-akademie@hwk-koblenz.de

hwk-koblenz.de/standorte

Service direkt
Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, service-direkt@hwk-koblenz.de**

Handwerk feiert F/feste

VERANSTALTUNGEN bieten Gelegenheit zum Dialog mit Politik und Öffentlichkeit

Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan. „packt nicht nur im Alltag kräftig zu und sorgt in Ausbildung, Beschäftigung und Wirtschaftskraft für gute Nachrichten. Gibt es gute Gründe zum Feiern, ist das Handwerk ebenfalls eine beliebte Adresse und hält so auch Kontakt zu Partnern aus Politik, Wirtschaft, Öffentlichkeit und zu jenen, die man für eine handwerkliche Ausbildung gewinnen will. So in Bad Neuenahr-Ahrweiler, wo die Kreishandwerkerschaft Ahrweiler Mitte Juni zum Unternehmertag an der Ahr-Akademie der HwK Koblenz eingeladen hatte. Viele kamen und informierten sich bei Innungen und Partnern des Handwerks, sprachen mit Handwerkern, Meistern und Lehrlingen, die mit ihren Erfahrungen wertvolle und authentische Einblicke in diesen Wirtschaftsbereich gaben.

Kreishandwerksmeister Frank Wershofen und viele Innungsobere Meister sowie HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden und Vizepräsident Peter Gieraths begrüßten beim Ahr-Handwerk unter anderem Mechthild Heil, MdB, die sich an der Seite von Miss Handwerk 2013, Dachdeckerin Sonja Theisen, sichtlich wohl fühlte.

Bei der Wirtschaftsmacht von der Ahr zu Gast

Landrat Dr. Jürgen Pföhler bedankte sich bei den Initiatoren des Festes und darüber hinaus für die traditionell enge Verbindung aus Handwerk und Region. „Das Handwerk ist der Motor unserer Regionalwirtschaft“, unterstrich der Politiker und machte auch kein Geheimnis aus seiner persönlichen Sympathie für die „Wirtschaftsmacht von der Ahr“. „Wenn das Handwerk einlädt, kann man sich auf gute Feste und interessante und interessierte Gesprächspartner freuen.“ Perfekt, so der Landrat aus einem der bekanntesten Weinanbaugebiete, wäre die Einbindung einer „Wein-Innung“ in das Handwerk. Wie gut beide Themen miteinander harmonisieren, machten auch die



HwK-Festakt zu 30 Jahre Bauzentrum und 15 Jahre Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit: Zimmerermeister Tobias Amann vom Holzbauunternehmen Lignotrend in Weilheim baute nicht nur das beeindruckende und architektonisch herausragende Expo-Dach in Hannover, sondern hielt bei der HwK Koblenz auch einen mitreißenden Vortrag in Sachen Bauhandwerk

FAKTEN

30 Jahre Bauzentrum

Am 19. Oktober 1983 eröffnete die HwK ihr Bauzentrum. In 18 Bauhallen mit 288 Arbeitsplätzen und in 3 Theorieräumen mit 58 Plätzen werden dort die überbetrieblichen Lehrgänge nach der AO-Bau durchgeführt. Im Jahr 2000 kam mit dem Zentrum für Kunststoff und Farbe ein attraktiver Neubau hinzu. Dort werden an 48 Praxis- und 84 Theorieplätzen Maler und Lackierer sowie Kunststofffachkräfte ausgebildet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Fort- und Weiterbildung in vielen Bau- und Ausbauhandwerken.

15 Jahre Umweltzentrum

Ein weiterer Meilenstein war am 24. Juni 1998 die Eröffnung des HwK-Zentrums für Umwelt und Arbeitssicherheit, eines der zehn bundesweit tätigen Umweltzentren des Handwerks. Durch die direkte Nähe zum Bau-, zum Metall- und Technologie- sowie zum Zentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation ist die Vernetzung von der Laser- bis zur Solartechnik, vom Einsatz innovativer Baustoffe bis zu den Themenfeldern Energie- und Ressourceneffizienz gewährleistet und bereichert das Serviceangebot.

strahlenden Gesichter der Weinköniginnen Jennifer Knieps, Julia Migend und Mandy Großgarten deutlich. Wie Sonja Theisen warben die jungen Damen für die Region und das Handwerk – auch und gerade unter Kindern und Jugendlichen! „Diese Botschaft ist uns wichtig, denn gerade dem Ausbildungsbereich gehört ein Hauptaugenmerk des Handwerks“, unterstrich ein

mit dem Fest und dem Gästezuspruch hoch zufriedener Kreishandwerksmeister Frank Wershofen, der sich bei der HwK Koblenz für die Unterstützung bedankte.

Sommerfest für das Ehrenamt – Geburtstagsfest für Bildungszentren

Die HwK Koblenz selbst stellte ihren Dank an das Ehrenamt in den Mittelpunkt des zwei Tage später in Koblenz gefeierten Sommerfestes: Über 300 Gäste kamen und ließen sich verwöhnen, „ganz zurecht, denn das, was das Ehrenamt im Handwerk leistet, kann gar nicht hoch genug herausgehoben werden und wir geben es gerne mit dieser Feier zurück“, bedankte sich HwK-Präsident Werner Wittlich bei den zahlreichen Gästen aus Ehrenamt, Politik, Bundeswehr, Kirche, Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft. Mit einer Feier anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des HwK-Bauzentrums und des 15. Geburtstages des HwK-Zentrums für Umwelt und Arbeitssicherheit ging dem Sommerfest eine Veranstaltung voraus, die eine besondere Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren waren es über 30.000 junge Handwerker“, nannten Alexander Baden und Werner Wittlich konkrete Zahlen, die eine Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte für das Handwerk und die Koblenzer Kammer beschrieb. „1.000 Lehrlinge durchlaufen jährlich im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingunterweisung das Bauzentrum. In 30 Jahren

MELDUNGEN

Ehrung
65 Jahre Meister – bitte auch melden!



Am 20. November verleiht die HwK Koblenz im Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) nicht nur Goldene und Diamantene sondern erstmalig auch Eisernen Meisterbriefe für 65 Jahre Meisterschaft. Da nicht alle „eisernen“ Meister in den Jahrganglisten sicher erfasst sind, startet die HwK einen Aufruf an die Handwerksmeister, deren Angehörige und Bekannte, sich zu melden. Informationen bei der HwK-Meisterakademie, Tel.: 0261/ 398-315, Fax: -990, E-Mail: meister@hwk-koblenz.de

Förderung
Neue Richtlinien für Export-Messen

Die HwK Koblenz weist auf die neuen Förderrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz für die Teilnahme kleiner und mittlerer Unternehmen an exportorientierten Messen in In- und Ausland hin. Neu sind neben der Namensänderung in „Messezuschuss“, dass die Zuschläge zur angemieteten Fläche bei Gemeinschaftsständen innerhalb und außerhalb Europas reduziert wurden. Der Förderhöchstbetrag wurde von 7.500 Euro auf 5.000 Euro gesenkt. Existenzgründer, deren Gewerbeanmeldung zum Veranstaltungszeitpunkt weniger als fünf Jahre zurückliegt, können ebenfalls eine Förderung beantragen. Zuständig für die gesamte Abwicklung ist die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in Mainz. Informationen und Antragsformular unter isb.rlp.de oder bei der HwK-Außenwirtschaftsberatung, Tel.: 0261/ 398-241, Fax: -994, E-Mail: export@hwk-koblenz.de

Landespreis
Produktdesignpreis geht in neue Runde

Noch bis zum 9. August sind rheinland-pfälzische Designer und Gestalter dazu aufgerufen, ihre Arbeiten beim Designpreis Rheinland-Pfalz einzureichen. Ausgezeichnet werden hervorragend gestaltete Serienprodukte der Industrie und des Handwerks. Mit der Vergabe des Designpreises unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz die Verankerung des Wirtschaftsfaktors Design in den Unternehmen. Jährlich abwechselnd werden Preise für exzellente Kommunikationsstrategien oder Produktentwicklungen vergeben. Wettbewerbsbeiträge aus dem Handwerk sind dabei ausdrücklich erwünscht. Informationen beim HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, Tel.: 0261/ 398-582, Fax: -986, E-Mail: kompz@hwk-koblenz.de, Ausschreibungsunterlagen unter hwk-kompetenzzentrum.de/aktuelles



Handwerk zum Anfassen bei Ausbildungsmesse Simmern

„Handwerk bringt dich überall hin.“ Zumindest brachte das große Angebot der Handwerker viele junge Menschen zur Ausbildungsmesse nach Simmern. In und vor der Hunsrückhalle zeigten Dachdecker (Foto), Elektrotechniker, Tischler und Steinmetzen, dass ihre Berufe nicht nur eine geschickte Hand, sondern auch viel Kopfarbeit erfordern. „Das Handwerk bietet sehr gute Alternativen zum Studium“, plädierte Hauptgeschäftsführer Gerhard Schlaw von der Kreishandwerkerschaft Rhein-Nahe-Hunsrück. Zurzeit sind in den Landkreisen Bad Kreuznach und Rhein-Hunsrück noch 261 Lehrstellen frei. „Das Handwerk erweist sich in der Krise stabiler als andere Wirtschaftszweige“, erinnerte Schlaw an die Verlässlichkeit der Mittelständler. Die Ausbildung im Team mit Meistern und Gesellen, oft im direkten Kontakt mit Kunden, stets orientiert am Marktgeschehen, qualifiziere junge Menschen für eigenverantwortliches Arbeiten. (KHS)

Überbetriebliche Ausbildung im 3. Quartal 2013

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbildung im Betrieb. Mit der Ülu stellt die HwK sicher, dass

alle Lehrlinge eines Berufes dieselben handwerklichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die bei der Gesellenprüfung verlangt werden. In den HwK-Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die oft jahrelang

als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben. Nach Beratung im HwK-Berufsbildungsausschuss, dem Vertreter der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die Gewerke obligato-

rische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.



Für die überbetrieblichen Lehrgänge werden Zuschüsse gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Landes Rheinland-Pfalz gewährt.

RÜCKFRAGEN ZUR ...
 Ülu: Bernhard Skottki, Tel.: 0261/ 398-646, uelu@hwk-koblenz.de
 AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, bauz@hwk-koblenz.de
hwk-koblenz.de/uelu

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER		
BERUFSBILDUNGSZENTREN IN KOBLENZ						
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohrwerkstoffe, Fügetechniken	2.	Idar-Oberstein	12.08.-23.08.		
			Westerburg	26.08.-06.09.		
	Gerätetechnik Wasser	2.	Ahrweiler	26.08.-30.08.		
			Neuwied 12a	30.09.-04.10.		
	Gasschweißen	2.	Kirn 12b	12.08.-23.08.		
		3.	Rest Diez	19.08.-30.08.		
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	2.	Kirn 12a	26.08.-06.09.		
			Koblenz 12a	02.09.-13.09.		
		3.	Rest Koblenz 12a, Lahnstein	16.09.-27.09.		
			Neuwied 11b	29.08.-06.09.		
Gerätetechnik Wärme	4.	Neuwied 11a	09.09.-20.09.			
		Ahrweiler	23.09.-04.10.			
	Idar-Oberstein	30.09.-11.10.				
		Westerburg	12.08.-16.08.			
Bäcker	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren I	2.	Ahrweiler, Idar-Oberstein, Simmern	19.08.-23.08.		
		3.	Mayen	26.08.-30.08.		
	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren II	3.	Koblenz	02.09.-06.09.		
		Bad Kreuznach	23.09.-27.09.			
	Bäckereifachverkäufer	Moderne Verkaufstechniken im Lebensmittelhandwerk II	3.	Bad Kreuznach, Westerburg	09.09.-13.09.	
			Diez, Neuwied	16.09.-20.09.		
		Bürokaufleute	Datenverarbeitung für kaufmännische Anwendung	3.	Idar-Oberstein	19.08.-23.08.
				Mayen	26.08.-30.08.	
			3.	Koblenz	02.09.-06.09.	
				Rest Koblenz, Bad Kreuznach	09.09.-13.09.	
3.			Diez, Lahnstein, Mitgliedsbetr. Soka-Bau	16.09.-20.09.		
			Montabaur	23.09.-27.09.		
Elektroniker für ... Energie- und Gebäudetechnik			Installieren und Prüfen elektrischer Systeme	2.	Neuwied	26.08.-30.08.
				Rest Neuwied, Idar-Oberstein	02.09.-06.09.	
	3.		Ahrweiler	09.09.-13.09.		
			Andernach	16.09.-20.09.		
	3.	Simmern	30.09.-04.10.			
		Rest Simmern	02.04.-05.04.			
	2.	Koblenz 12a	26.08.-30.08.			
		Rest Montabaur	12.08.-16.08.			
	3.	Koblenz 11a	23.09.-04.10.			
		Rest Koblenz 11a	30.09.-11.10.			
4.	Idar-Oberstein	12.08.-16.08.				
	Andernach	19.08.-23.08.				
... Automatisierungstechnik ... Maschinen- und Antriebstechnik	Installieren und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwirkanlagen	2.	Neuwied	30.09.-11.10.		
		3.	Kammerbezirk	19.08.-30.08.		
	Fahrzeuglackierer		Instandsetzung eines Fahrzeugteils zur Vorbereitung einer Lackierung	2.	Neuwied 12b	12.08.-16.08.
		2.		Ahrweiler	19.08.-30.08.	
			Betzdorf	02.09.-13.09.		
		2.	Diez, Lahnstein, Montabaur, Westerburg	09.09.-13.09.		
			Ahrweiler, Koblenz	16.09.-27.09.		
		3.	Andernach, Diez, Lahnstein	26.08.-30.08.		
			Montabaur, Westerburg	02.09.-06.09.		
		4.	Ahrweiler, Betzdorf, Idar-Oberstein, Koblenz	16.09.-20.09.		
Bad Kreuznach, Neuwied, Simmern			16.09.-20.09.			
Feinwerk- und Zerspanungsmechaniker		Fügen und Umformen, Maschinelles Spanen auf Werkzeugmaschinen	2.	Betzdorf, Dietz, Idar-Oberstein, Mayen	26.08.-30.08.	
	Mainz (HwK Mainz)		16.09.-20.09.			
	2.	Ahrweiler	19.08.-30.08.			
		Diez, Lahnstein, Montabaur, Westerburg	09.09.-13.09.			
	3.	Ahrweiler, Koblenz	16.09.-27.09.			
		Andernach, Diez, Lahnstein	26.08.-30.08.			
	4.	Montabaur, Westerburg	02.09.-06.09.			
		Ahrweiler, Betzdorf, Idar-Oberstein, Koblenz	16.09.-20.09.			
	Fleischer	Moderne Techniken der Be- und Verarbeitung von Fleisch	3.	Betzdorf, Dietz, Idar-Oberstein, Mayen	26.08.-30.08.	
			Mainz (HwK Mainz)	16.09.-20.09.		
Fleischereifachverkäufer		Warenherstellung und -präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte II	3.	Bad Kreuznach, Montabaur, Neuwied	02.09.-06.09.	
			Ahrweiler, Boppard, Idar-Oberstein	23.09.-27.09.		
		Friseure	Klassische Friseurartigkeit	2.	Koblenz 12a	19.08.-23.08.
				Montabaur	26.08.-30.08.	
			2.	Rest Montabaur, Neuwied	02.09.-06.09.	
				Ahrweiler, Idar-Oberstein	09.09.-13.09.	
			3.	Koblenz 12b	16.09.-20.09.	
				Lahnstein, Mayen	23.09.-27.09.	
	Informationselektroniker alle Fachrichtungen (FR)		Einrichten von Telekommunikationsgeräten und Anlagen	2.	Bingen	19.08.-23.08.
				Koblenz	02.09.-06.09.	
2.			Kammerbezirk	09.09.-20.09.		
			FR Bürosystemtechnik	Binäre Rechentechnik und Datentransfer	2.	Kammerbezirk

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER			
Kfz-Mechatroniker	Grundbearbeitung Metall	2.	Rest Montabaur 12a, Reste	12.08.-16.08.			
		2.	Neuwied 12b	26.08.-30.08.			
	Grundlagen der Fahrzeuginstandsetzungs-technik	2.	Betzdorf, Diez 12b	02.09.-06.09.			
		Andernach 12b, Cochem	16.09.-20.09.				
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeug-elektrik/-elektronik und Pneumatik/Hydraulik	2.	Betzdorf 12a, Idar-Oberstein	23.09.-27.09.			
		Westerburg	30.09.-04.10.				
	Instandsetzung von Fahrzeuggruppen und -systemen	3.	Ahrweiler 12a	12.08.-23.08.			
		Simmern 12a	02.09.-13.09.				
	Diagnosetechnik II	3.	Neuwied 12a	23.09.-04.10.			
		Ahrweiler 11b, Westerburg	02.09.-06.09.				
Diagnosetechnik III	4.	Diez, Koblenz 11b	09.09.-13.09.				
	Rest Diez, Koblenz 11a	16.09.-20.09.					
Diagnosetechnik II & III (NFZ)	4.	Ahrweiler 11a, Simmern 11b	23.09.-27.09.				
	Simmern 10a	12.08.-16.08.					
Malerei und Lackierer	Gestalten einer Fassade	3.	Idar-Oberstein 11a	12.08.-16.08.			
		2.	Betzdorf	12.08.-16.08.			
	3.	Koblenz 12a	19.08.-23.08.				
		Lahnstein	26.08.-30.08.				
	3.	Ahrweiler, Neuwied	02.09.-06.09.				
		Koblenz 12b	09.09.-13.09.				
	3.	Andernach, Bad Kreuznach	16.09.-20.09.				
		Rest Andernach	23.09.-27.09.				
	3.	Simmern	30.09.-04.10.				
		Bad Kreuznach	12.08.-16.08.				
3.	Idar-Oberstein	02.09.-06.09.					
	Rest Idar-Oberstein	09.09.-13.09.					
3.	Simmern	19.08.-23.08.					
	Mayen	26.08.-30.08.					
3.	Koblenz 11a, Westerburg	16.09.-20.09.					
	Betzdorf, Rest Koblenz 11a	23.09.-27.09.					
Metallbauer	MAG-Schweißen	2.	Diez, Lahnstein	30.09.-04.10.			
		Ahrweiler	02.09.-13.09.				
	2.	Rest Ahrweiler, Cochem	16.09.-27.09.				
		Idar-Oberstein, Simmern	26.08.-30.08.				
	3.	Diez, Lahnstein	19.08.-23.08.				
		Neuwied	26.08.-30.08.				
	3.	Cochem, Idar-Oberstein	02.09.-06.09.				
		Andernach	09.09.-13.09.				
	4.	Koblenz	16.09.-20.09.				
		Rest Koblenz	23.09.-27.09.				
4.	Bad Kreuznach, Montabaur	12.08.-23.08.					
	Rest Montabaur	26.08.-06.09.					
4.	Westerburg 10a	09.09.-20.09.					
	Westerburg 10b	23.09.-04.10.					
Tischler	Grundlehrgang (fakultativ: Anmeldung erforderl.)	1.	Koblenz	29.07.-16.08.			
		3.	Cochem, Neuwied	19.08.-23.08.			
	3.	Betzdorf, Idar-Oberstein	26.08.-30.08.				
		Ahrweiler, Mayen	02.09.-06.09.				
	3.	Lahnstein, Simmern	09.09.-13.09.				
		Westerburg	16.09.-20.09.				
	3.	Westerburg	16.09.-20.09.				
		Lahnstein	23.09.-04.10.				
	BERUFSBILDUNGSZENTRUM BAD KREUZNACH	Gasschweißen	2.	Kirn 12b	12.08.-23.08.		
			Kirn 12a	26.08.-06.09.			
Kfz-Mechatroniker		Messtechnische Grundlagen der Fahrzeug-elektrik/-elektronik und Pneumatik/Hydraulik	2.	Simmern 12a	02.09.-13.09.		
			Metallbauer	Elektrohandschweißen	2.	Idar-Oberstein, Simmern	26.08.-30.08.
		BERUFSBILDUNGSZENTRUM RHEINBROHL			Gestalten einer Fassade	2.	Betzdorf
				Ahrweiler		02.09.-06.09.	
				3.	Betzdorf	23.09.-27.09.	
					AO-BAU	Bauzentrum Koblenz und Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach	1. Lehrjahr
				2. Lehrjahr			12.08.-30.08. / 16.09.-27.09.